

FREITAG, 02. OKTOBER BIS SONNTAG, 04. OKTOBER 2026

IRRT ist eine schonende Therapiemethode zur Behandlung von Traumafolgestörungen (PTBS), maladaptiver Schemata und anderer belastungsinduzierter psychischer Störungen. In drei Phasen werden visuelle und verbale Interventionen kombiniert, um Zugang zu belastenden traumabezogenen Bildern und Schemata zu gewinnen, diese zu konfrontieren, zu transformieren und emotional zu bewältigen. Es werden selbstfürsorgliche, selbstberuhigende innere Bilder und Verhaltensweisen in die belastende Szene eingeführt.

DIE IRRT ZEICHNET SICH DURCH DIE FOLGENDEN HAUPTASPEKTE IN DER BEHANDLUNG AUS

- sokratische Haltung,
- Arbeit mit verschiedenen Persönlichkeitsanteilen auf der inneren Bühne (damaliges Ich, aktuelles Ich sowie Täter bzw. Täterbild),
- Betonung von Nuancen in der sprachlichen Formulierung durch offene Fragen und geschicktes Formulieren, z.B. Verwendung des Konjunktivs.

In einer IRRT-Behandlung scheint ein bereits angelegter Selbstheilungsprozess ablaufen zu können, welcher von Therapeut*innen lediglich ermöglicht, deblockiert und begleitet wird. Es zeigt sich, dass IRRT oft zu einer schnellen Reduktion und deutlichen Linderung von Symptomen einer PTBS führt und maladaptive traumabezogene Einstellungen und Schemata modifiziert werden können.

In diesem Workshop werden die einzelnen therapeutischen Schritte der IRRT-Phasen vorgestellt, demonstriert sowie die Anwendungen geübt. Der Heilungsprozess wird durch die Entwicklung neuer Skripts auf der inneren Bühne angeregt und begleitet. Die IRRT und ihre Hintergründe sowie empirische Forschungsergebnisse werden vorgestellt. Video-Demonstrationen, Übungen und Fallbeispiele verdeutlichen die praktische Umsetzung.

WORKSHOP ZEITEN

Freitag 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 09.15 – 18.30 Uhr
Sonntag 09.15 – 13.15 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

LMU Akademie Fraueninsel
Frauenchiemsee 50
83256 Frauenchiemsee

FORTBILDUNGSPUNKTE - 22



LITERATUREMPFEHLUNG ZUR VORBEREITUNG:

- Schmucker, M. & Köster, R. (7. Auflage 2025). Praxishandbuch IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Schmucker, M. & Köster, R. 2. Auflage 2023). „... und wie reagiert das Kind?“ Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Schmucker, M., Riedeberg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Riessbeck, H. & Müller G. (Hrsg.) Traumakonfrontation – Traumaintegration. Therapiemethoden und ihre Wirksamkeit im Vergleich. Stuttgart: Kohlhammer.
- Köster, R., Schmucker, M. (2. Auflage 2020). IRRT zur Behandlung anhaltender Trauer: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy in der Praxis. Stuttgart: Klett-Cotta.

ANMELDUNG

IRRT-Einführungskurs | 02.10. – 04.10.2026

Teilnehmergebühr:

690 Euro (inkl. Kaffeepausenverpflegung; Zimmer und weitere Verpflegung sind nicht mitinbegriffen)

- Ich benötige ein Zimmer inkl. Frühstück für 90€ pro Nacht auf eigene Kosten. Hiermit sage ich verbindlich zu, ein vorreserviertes Zimmer in Anspruch zu nehmen. (Unterkunft in Gstadt - 2 min zu Fuß an die Schifflanlegestelle zur Fraueninsel)

Anmeldung bitte per Post oder E-Mail (info@irrt-bayern.de) inkl. dieses Flyers:

Name, Vorname

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bei Eingang der Anmeldung/Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

Ein Rücktritt oder Veränderung Ihrer Anmeldung ist mit schriftlicher Stornierung bis 6 Wochen vor dem Termin mit einer Bearbeitungsgebühr von 30€ möglich. Bei einer Absage bis 2 Wochen vor dem Tag des Kursbeginns erfolgt die hälftige Erstattung der Teilnahmegebühr, danach ist der volle Beitrag zu zahlen.

BANKVERBINDUNG:

Empfänger: Deutsche Apotheker- und Ärztekbank eG | Simone Treuter

Verwendungszweck: Einführungsworkshop, Name

BAN: DE67 3006 0601 0021 9374 42

BIC: DAAEDEDXXX